

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Richard Quaas
Stadtrat Marian Offman

ANTRAG

09.06.2015

Institutionelle Förderung des Orchesters Jakobsplatz München

Der Stadtrat möge beschließen:

Das Orchester Jakobsplatz München e.V. erhält eine dauerhafte institutionelle Förderung. Dem Stadtrat wird dargestellt, wie das Orchester neben einer finanziellen Förderung noch in anderer Form unterstützt werden kann.

Begründung:

Das Orchester Jakobsplatz München (OJM) bietet neben seinen Konzerten auch die Möglichkeit des Kennenlernens deutsch-jüdischer Gegenwartskultur. Die Musiker stammen aus über zwanzig Ländern, sind jüdisch und nicht-jüdisch und leben überwiegend in Deutschland. Dieses ist ein wichtiger Beitrag für ein Miteinander jüdischen und nichtjüdischen Lebens in der Stadt. Für die Akteure im Orchester und natürlich auch für die Konzertbesucher. Für viele Münchner, die von ihren jüdischen Wurzeln erfahren haben und nach Berührungspunkten mit dem Judentum suchen, ist das Orchester Jakobsplatz ein wunderbarer Anknüpfungspunkt.

Kern der künstlerischen Arbeit des OJM ist es, Erlebnisse zu schaffen, die den gewohnten Rahmen eines Konzertes aufbrechen und erweitern, immer die deutsch-jüdische Kultur und die Gegenwart im Blick. Der Gegenwartsbezug wird auch durch die Vergabe von Kompositionsaufträgen des OJM hergestellt.

Das OJM ist regelmäßig zu Gast im Hubert-Burda-Saal des Jüdischen Zentrums Jakobsplatz München, aber auch in den großen nationalen und internationalen Konzerthäusern. Seine Tourneen führten das OJM als einem Repräsentant deutsch-jüdischer Gegenwartskultur in alle Welt darunter: USA, Kanada, Israel, Ungarn, Israel, Moldawien, Österreich, Rumänien, Ukraine, Usbekistan, Tschechien, Schweden etc.

Richard Quaas, Stadtrat

Marian Offman, Stadtrat